

Von einem Fragenkreis umringt,
Aus deren Rachen Wasser springt,
Steht sie, den Mund weit aufgethan,
Und deutet auf den Rest von Jahr.

(A. Schn.)

12. Das Mädchenkreuz.

Das Kreuz erglänzt, die Fahnen wallen,
Gen Himmel steigt des Weihrauchs Duft,
Drommelen schmettern, Hymnen schallen
Durch Frühlings klare Morgenluft.

Die Glocken schlagen laut zusammen,
Es braust der Orgel Lieder-Strom
Und mehr, denn hundert Kerzen flammen
Im hohen gottgeweihten Dom.

Der Bischof mit den Silberhaaren
Erhebt sich segnend von dem Thron,
Sich kreuzend zieh'n die Beterschaaren
Vom Münster zur Prozession.

Schon wogt das Volk im Festes-Glanze
Durch's hochgewölbte Münsterthor,
Zwölf Jungfrau'n zieh'n im Lilienkranze
Mit weißen Kleidern durch den Chor.

Was glänzet da so klar und helle,
So wunderbar, kristallenrein,
An des Altares Marmorchwelle,
Beschmückt mit Gold und Edelstein?